

	<p>Objekt: Behang für Puppenwiege</p> <p>Museum: Förder- und Heimatverein Stadt und Kloster Jerichow e.V. Steinitzer Weg 5 39319 Jerichow theresia.gebauer@online.de</p> <p>Inventarnummer: V 2270-D</p>
--	--

## Beschreibung

Der Behang für eine Puppenwiege besteht aus 2 Teilen:

Das eine Teil wird um den Korb gespannt und ist unten mit Rüschen versehen. Der obere Teil schließt mit einem rosa Band den oberen Wiegenrand ab, der übrige Stoff wird in die Wiege eingeschlagen.

Das andere Teil ist der "Himmel": Er wird über eine am Korb in Kopfhöhe senkrecht angebrachte Stange gespannt und zu beiden Seiten nach außen gelegt, so dass der Kopf der Puppe vor Sonne o.ä. geschützt ist.

Der Behang ist aus in sich gemustertem weißen Voile hergestellt.

WIKIPEDIA erläutert: "Voile (französisch für Schleier) ist die Handelsbezeichnung für ein leichtes, transparentes leinwandbindiges Gewebe,[1] mit annähernd gleicher Fadenstärke und Fadenzahl in Kette und Schuss aus gasierten Voilezwirnen.[2] ....Voile wird meist aus hochgedrehten Baumwollgarnen hergestellt, es kommen aber auch andere Fasern wie Viskose und Polyester, seltener Wolle oder Seide zum Einsatz Mischungen zum Einsatz. Eine Alternative zum Voile ist der etwas schwerere Batist.

Voile wird für Kleider, Blusen, Dekostoffe und Gardinen verwendet.[5][6] Der Voile wurde früher auch an einen Hut genäht und dann über das Gesicht gelassen, wie ein Schleier. Heute wird er noch als Hochzeitsschleier verwendet. ..."

## Grunddaten

Material/Technik: Voile

Maße:

## Ereignisse

[Zeitbezug]    wann    1935  
                  wer  
                  wo

## Schlagworte

- Behang
- Puppenwiege
- Voile (Gewebe)